

Gemeinde Löbnitz

10. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Beiträge und Umlagen des Wasser- und Bodenverbandes „Barthe/ Küste“ der Gemeinde Löbnitz

Auf Grund des § 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (Kommunalverfassung - KV M-V) vom 13. Juli 2011 (GVOBl. M-V 2011, S. 777), der §§ 2 und 6 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern in der Fassung der Bekanntmachung vom 12. April 2005 (GVOBl. M-V S. 146) zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 13. Juli 2011 (GVOBl. M-V S. 777, 833) des § 3 des Gesetzes über die Bildung von Gewässerunterhaltungsverbänden (GUVG) vom 04.08.1992 (GVOBl. M-V S. 458), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17.11.2008 (GVOBl. M-V S. 499) wird nach Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung Löbnitz in ihrer Sitzung am 08.03.2021 folgende 10. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Beiträge und Umlagen des Wasser- und Bodenverbandes „Barthe/ Küste“ der Gemeinde Löbnitz beschlossen:

Artikel I

§ 3 (Gebührenmaßstab und Gebührensatz) Absatz 3 wird wie folgt geändert:

(3) Der Gebührensatz beträgt je angefangenen Hektar (ha)

1,0 ha Siedlung und Verkehr (21,15 €/ha) zuzüglich eines Verwaltungskostenbeitrages von 1,42 €/ha (z. B. Wohnbaufläche, Industrie- und Gewerbefläche, Halde, Bergbaubetrieb, Tagebau, Grube, Steinbruch, Fläche gemischter Nutzung, Fläche besonderer funktionaler Prägung, Flugverkehr, Schiffsverkehr, Platz, Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche, Friedhof, Straßenverkehr, Weg, Bahnverkehr)	= 22,57 €/ ha
1,0 ha Vegetation und Gewässer (6,87 €/ha) zuzüglich eines Verwaltungskostenbeitrages von 1,42 €/ha (z.B. Wald, Gehölz, Heide, Moor, Sumpf, Unland Vegetationslose Fläche, Fließgewässer, Hafenbecken, Stehendes Gewässer, Meer anderes Unland, Moor, Heide, Brachland,)	= 8,29 €/ ha
1,0 ha Landwirtschaft (10,57 €/ha) zuzüglich eines Verwaltungskostenbeitrages von 1,42 €/ha (z.B. Landwirtschaft, Ackerland, Grünland, sonstige Flächen)	= 11,99 €/ ha

(4) Der Gebührensatz wird für 3 Jahre festgesetzt.

Artikel III

Diese Satzung tritt rückwirkend ab 01.01.2020 in Kraft.

Löbnitz, 08.03.2021

M. Zemke
Zemke
Bürgermeister



Hinweis

Gemäß § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (Kommunalverfassung - KV M-V) vom 13. Juli 2011 (GVOBl. M-V 2011, S. 777) wird darauf hingewiesen, dass ein Verstoß gegen Verfahrens- und Formvorschriften, die in dem genannten Gesetz enthalten oder auf Grund dieses Gesetzes erlassen worden sind, nach Ablauf eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung dieser Satzung nicht mehr geltend gemacht werden kann.

Diese Folge tritt nicht ein, wenn der Verstoß innerhalb der Jahresfrist schriftlich unter Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, aus der sich der Verstoß ergibt, gegenüber der Gemeinde geltend gemacht wird.

Abweichend von Satz 1 kann eine Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften stets geltend gemacht werden.

Löbnitz, 08.03.2021

M. Zemke
Zemke
Bürgermeister

